



ADLER-Vorstand nutzt unterbewerteten Kurs für weiteren Aktienrückkauf

Bündel von strategischen Optionen für die Verwendung

Haibach, 14. August 2012 - Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat heute beschlossen, die durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 30. Mai 2011 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien erneut auszuüben und bis Jahresende bis zu 823.839 weitere eigene Aktien (ca. 4,5% des aktuellen Grundkapitals) über die Börse zu erwerben. Schon im ersten Halbjahr hatte das Unternehmen insgesamt 762.161 Aktien (4,12% des Grundkapitals) in einem Rückkaufprogramm über die Börse erworben. „Wir nutzen die aktuelle Unterbewertung der ADLER-Aktie, um das im ersten Halbjahr erfolgreich begonnene Aktienrückkaufprogramm fortzuführen. Damit verbessern wir auch die Hebelwirkung der strategischen Optionen für die mögliche Verwendung dieser Aktien“, erklärte Finanzvorstand Karsten Odemann.

Der Rückkauf erfolgt für jeden durch den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung erlaubten Zweck, insbesondere für Übertragung oder Verkauf bei Unternehmenszusammenschlüssen oder den Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen, die Übertragung bzw. den Verkauf an Vorstandmitglieder oder Mitarbeiter im Konzern, an strategische Partner der Gesellschaft oder ihrer Konzerngesellschaften, die einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der unternehmerischen Ziele der Gesellschaft leisten, oder zur Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft aus von dieser begebenen oder garantierten Wandelanleihen. Der Erwerbspreis beträgt maximal 10,00 Euro (ohne Erwerbsnebenkosten) und darf den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Aktie im XETRA-Handel um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten. Der Aufsichtsrat des Unternehmens hatte seine Zustimmung bereits zuvor erteilt.

Der Rückkauf erfolgt in entsprechender Anwendung der Safe Harbor-Regelungen für Aktienrückkäufe gemäß Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission unter der Führung eines Kreditinstitutes, das selbständig seine Entscheidung über den Zeitpunkt des Erwerbs der Aktien unabhängig und unbeeinflusst von der Gesellschaft trifft. Der Rückkauf wird voraussichtlich heute beginnen und spätestens am 31. Dezember 2012 enden. Der Vorstand der Adler Modemärkte AG kann den Rückkauf jederzeit vorzeitig beenden.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2011 mit rund 4.400 Mitarbeitern € 476,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 30,7 Mio.. ADLER betreibt derzeit 166 Modemärkte, davon 136 in Deutschland, 28 in Österreich, zwei in

Luxemburg sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.000 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremdmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert, Seifert & Company Communications
Wörrstädter Straße 64, D-55283 Nierstein b. Mainz
Fon: +49 6133 5090880; Fax: +49 6133 5099098
Mobil: +49 171 33 22 434